Insektenoasen in Findorff









Foto: Klimazone Bremen-Findorff e. V.

Das Projekt "Insektenoasen Findorff" schafft durch bepflanzte Kisten an öffentlichen Straßenstandorten blühende Rückzugs- und Futterorte für Insekten in Bremen-Findorff. Die Kombination aus dezentraler Begrünung, bürgerschaftlichem Engagement und naturnaher Gestaltung zeigt, wie selbst kleinräumige Flächen genutzt werden können, um Artenvielfalt zu fördern, das Mikroklima aufzuwerten und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Ausgangssituation

Der Stadtteil Findorff ist stark verdichtet und weist nur wenige naturnahe Flächen auf. Insekten fehlt es dort an geeigneten Futter- und Rückzugsorten. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach mehr Grün und ökologischer Aufwertung im unmittelbaren Wohnumfeld. Vor diesem Hintergrund entwickelte die Klimazone Bremen-Findorff e. V. die Idee, bepflanzte Insektenkisten dezentral im Quartier aufzustellen, um Natur erlebbar zu machen und Biodiversität zu fördern.

Umgesetzte Maßnahmen

Im Frühjahr 2023 wurden an mehreren Standorten in Findorff erste bepflanzte Kisten aufgestellt. Sie enthalten insektenfreundliche, blühende Pflanzen und werden mehrheitlich durch ehrenamtliche Pat:innen gepflegt. Ergänzt wurden sie durch Kippenfänger. In den Folgejahren wurden zusätzliche Kisten aufgestellt. Die Maßnahme wurde durch eine Förderung der swb Umweltinitiative und des Beirats West finanziert.

Gute Praxis

Die bepflanzten Kisten schaffen neue Lebensräume für Insekten, stärken das Bewusstsein für Biodiversität und fördern das Miteinander im Quartier. Gleichzeitig tragen sie zur Klimaanpassung bei, indem sie das Mikroklima verbessern, versiegelte Flächen ökologisch aufwerten und grüne Strukturen im Straßenraum sichtbar machen.





Weitere Informationen

→ Klimazone Bremen-Findorff e. V.



